

Das Wetter in Nordrhein-Westfalen

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes: Wetteramt Essen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten.

Verlagsort: Mülheim (Ruhr)

Erscheint 2 mal wöchentlich, Postbezug monatlich 2,95 DM

Mülheim (Ruhr) - Flughafen, Tel. Mülheim 46945

Postscheckkonto: Essen 71832

Jahrgang 7

Donnerstag, den 17.11.1955

Nummer 92

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
 - um 1 1-5
 - 2,5 6-13
 - 5 14-22
 - 7,5 23-31
 - 10 32-40
 - 22,5 77-85
 - 25 86-94
 - usw.

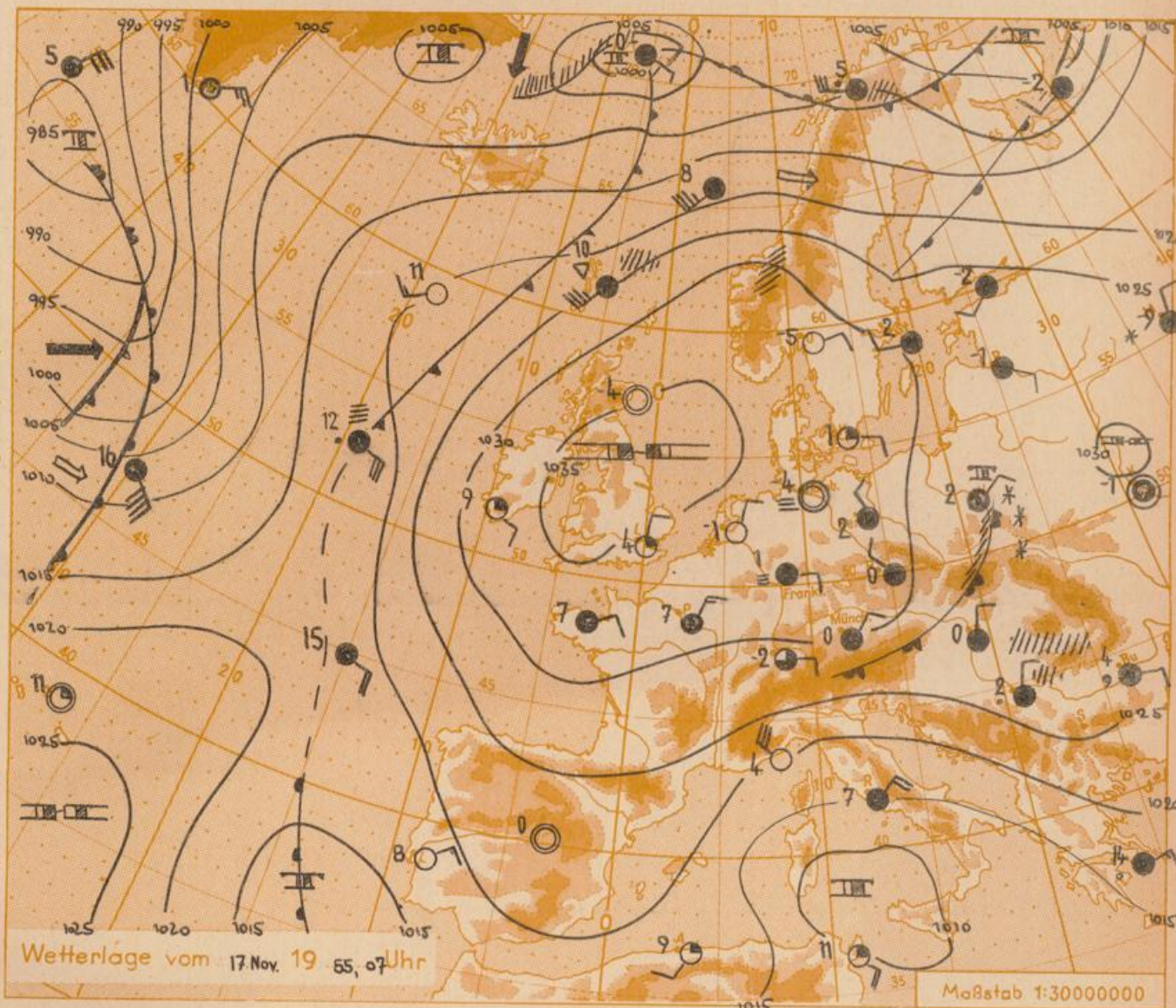
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



SA	am	19.11.1955	7.55 Uhr	SU	am	19.11.1955	16.39 Uhr
MA	am	19.11.1955	11.51 Uhr	MU	am	19.11.1955	20.46 Uhr

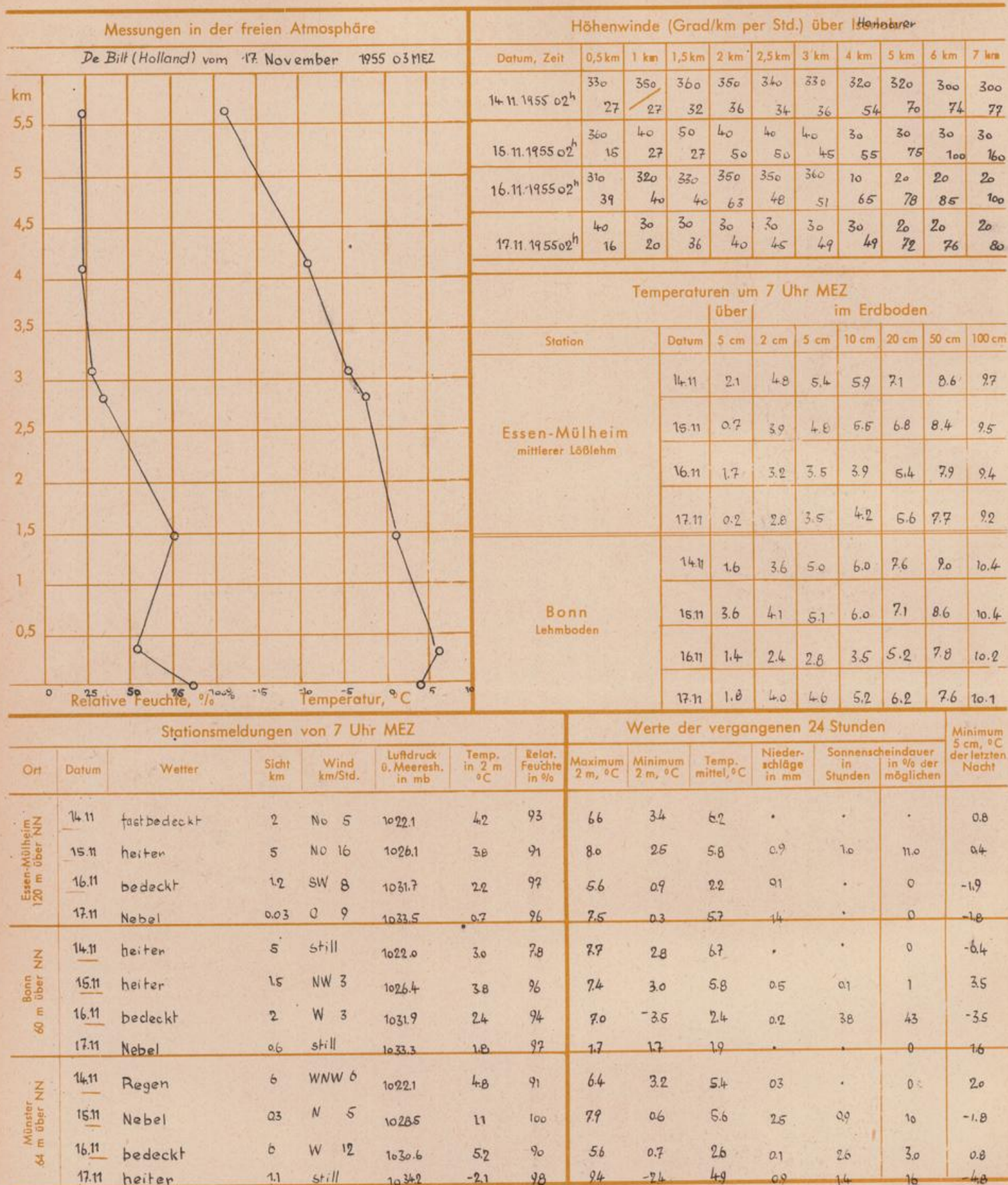
5 Tage nach Neumond.

Das auf der Vorkarte über Schottland gelegene Hochdruckgebiet ist auch heute noch das wetterbestimmende Druckgebilde. Dieses Hoch konnte sich bis in den osteuropäischen Raum ausweiten.

Auf seiner Ostflanke scheint nun wieder ein Schwall neuer Kaltluft aus dem grönländischen Raum nach Süden in Bewegung zu kommen, der Westdeutschland etwa zum Wochenende erreichen dürfte.

Wetteraussichten für die nächsten 3-4 Tage:

Wechselnd wolkig, vielfach neblig-trüb, trocken. Um die Wochenwende aufkommende Schneeschauer. Weiterhin recht kalt und verbreitet leichter Nachtfrost.



Der zweite Vorstoß kälterer Luftmassen in diesem Herbst hat im Sauerland erneut Schneefälle gebracht. Zur Bildung einer Schneedecke ist es jedoch nicht gekommen, da am Mittwoch mit Anstieg der Temperatur auf Werte über Null Grad die Niederschläge wieder meist als Sprühregen fielen.